

Kultur? – Können wir!

Wenn mehr Erwachsene als Teenager durch das Treppenhaus des JoMaGyms laufen, weiß man schon, dass etwas im Gange ist – und genau so war es sowohl im Dezember als auch im Februar und April. Einerseits luden nämlich die Chöre am 09.12.2022 zum Weihnachtskonzert und am 21.04.2023 zum Frühlingskonzert ein, andererseits traten am 03.02.2023 Dichtertalente mit ihren selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an und ermöglichten damit den ersten schuleigenen Poetry Slam.



In allen Fällen war die Resonanz groß, sodass die Aula bis auf den letzten Platz gefüllt war – und das zurecht! Denn dem Publikum wurde einiges geboten. So verbreitete sich in den

Zuschauerreihen eine besinnliche Weihnachtsstimmung, indem der große Chor unter der Leitung von Frau Pütz und Frau Mühler, und der kleine Chor, angeleitet durch Frau Stahl und Frau Nitschke, klassische und moderne Weihnachtslieder zum Besten gaben. Dazu performten Solokünstler:innen einzelne Stücke und auch die Schulband bereicherte das Programm. Sie alle wurden mit einem tosenden Applaus belohnt. Das Weihnachtskonzert war wieder einmal ein voller Erfolg und der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit.

Zu einer solchen Bedeutsamkeit gelangt in Zukunft hoffentlich auch unser Poetry Slam, der bereits in seinem ersten Durchgang großen Jubel auslöste. Auch hier musizierten die Notenköpfe – aber diesmal nicht im Vordergrund, sondern als Begleitung der eigentlichen Stars des Abends. Zu diesen acht Slammer:innen gehörten sowohl sechs Schüler:innenn der Klassenstufen sieben bis zwölf als auch zwei Lehrer. In zwei Runden trugen sie ihre ganz verschiedenen Texte, die allesamt von hoher sprachlichen Qualität zeugten, vor und begeisterten die Masse. Unter nachdenklichem Nicken, Gelächter und Jubelrufen zogen Lilly Leißner (elfte Klasse) und Herr Günzel in das spektakuläre Finale ein. Letztendlich kürte das Publikum Herrn Günzel zum größten Dichtertalent der Schule.



Neben ihm kann das JoMaGym aber noch eine Vielzahl an weiteren Talenten vorweisen. Einige von ihnen konnten zum Frühlingskonzert bestaunt werden. In einem sehr reichhaltigen und



abwechslungsreichen Programm weckten die Chöre Frühlingsgefühle in ihrem Publikum und luden zum Mitklatschen ein. Moderne Songs wie von Coldplay oder Taylor Swift wechselten sich mit Klassikern ab, Chorgesänge wurden von Instrumental- und

Solostücken unterbrochen und der Wechsel zwischen den Chören und der Schulband passierte so stimmig, dass die Zeit nur so verflog und die Musiker:innen ihre Besucher:innen mit einem seligen Lächeln zurückließen.

Damit knüpfen sie an frühere Erfolge an. Denn Konzerte sorgen immer für Begeisterung. Einen großen Anteil daran trägt Frau Mühler, die seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit Frau Pütz den



Oberstufen-Chor leitet. Doch nun will sie sich neuen Herausforderungen widmen, weshalb sie von ihren Sänger:innen und vom Kollegium mit herzlichen Worten verabschiedet wurde. Ihre Arbeit wird unvergessen bleiben!



Die Events konnten eintrittsfrei besucht werden, doch zum Schluss zeigten sich die Zuschauer:innen für die gelungenen Abende in Form von Spenden erkenntlich. Dabei kamen nach dem Weihnachtskonzert 500 € zusammen, die zur Unterstützung der Karmalaya Foundation und der Bahini Tina Foundation genutzt werden. Beide Organisationen setzen sich für den Wiederaufbau eines nepalesischen Kindergartens ein, der durch ein starkes Erdbeben vollständig zerstört wurde. Der Vorschlag, die Weihnachts-Spenden zur Frühförderung nepalesischer Kinder zu nutzen, wurde von einem ehemaligen Schüler des JoMaGyms, Julian Krutz, eingebracht, der in einer emotionalen Rede die Notstände vor Ort schilderte. Auch infolge des Poetry Slams ergab sich eine Spendensumme, um die Realisierung des Schulfestes zum 30. Namenstag zu ermöglichen. Für diese großzügige Bereitschaft bedanken wir uns bei allen Besucher:innen der Veranstaltungen.

Damit beweist das Johann-Mathesius-Gymnasium, dass nicht nur der bloße Schulstoff vermittelt wird. Stattdessen sind unsere Lehrkräfte und Schüler:innen durchaus bereit und fähig, kreative kulturelle Höhepunkte auf die Beine zu stellen. Und wer von Ihnen, liebe Lesende, noch nie in einen solchen Genuss kam, sollte regelmäßig auf unserer Homepage vorbeischaun (www.mathesius.de), da dort alle Konzerte und andere Highlights angekündigt werden. Wir sehen uns dort!